

empfundene Effekte einer schulinternen Arbeit mit Honigbienen

Nadine Pasch & Andrea Möller
Biologie und ihre Didaktik, Universität Trier

Forschungsrahmen und Ziele

Honigbienen werden vermehrt für die Vermittlung von Bildungszielen nachhaltiger Entwicklung genutzt. An schuleigenen Bienenständen können SchülerInnen im Rahmen von Bienen-Arbeitsgemeinschaften (AGs) in direkten Kontakt mit Bienen treten. Im Rahmen einer Interviewstudie mit teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sowie betreuenden Lehrerinnen und Lehrern von schulischen Bienen-AGs wurden Motive und Ziele der Arbeit mit Honigbienen sowie subjektiv empfundene Änderungen und Potentiale erforscht.

Einige grundlegende Forschungsfragen

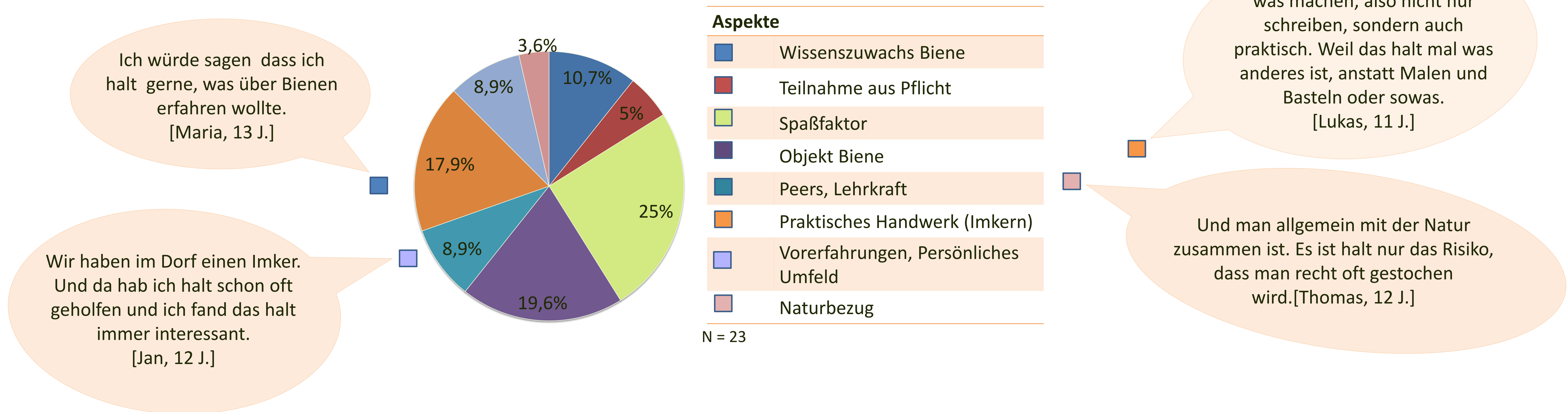
- I. Was **motiviert** Schülerinnen und Schüler, an einer **Bienen-AG** teilzunehmen?
- II. Wie nehmen AG-Schülerinnen und Schüler grundlegende **Zuständigkeiten für Naturschutz** wahr?
- III. Welche **Änderungen oder Prozesse im Verlauf ihrer AG-Teilnahme** nehmen Schüler innen und Schülern subjektiv bei sich wahr?

Stichprobe

- 23 SchülerInnen der Aktion-Bien (8 Mädchen, 15 Jungen)
- Alter: 10-14 Jahre (Ø 11,9 Jahre)
- Schulformen (RLP): Gym, RS, GesS
- 8 LehrerInnen der Aktion-Bien (2 Frauen, 6 Männer)
- Alter: 30-51 Jahre (Ø 43,5 Jahre)

Ergebnisauswahl aus den Schülerantworten

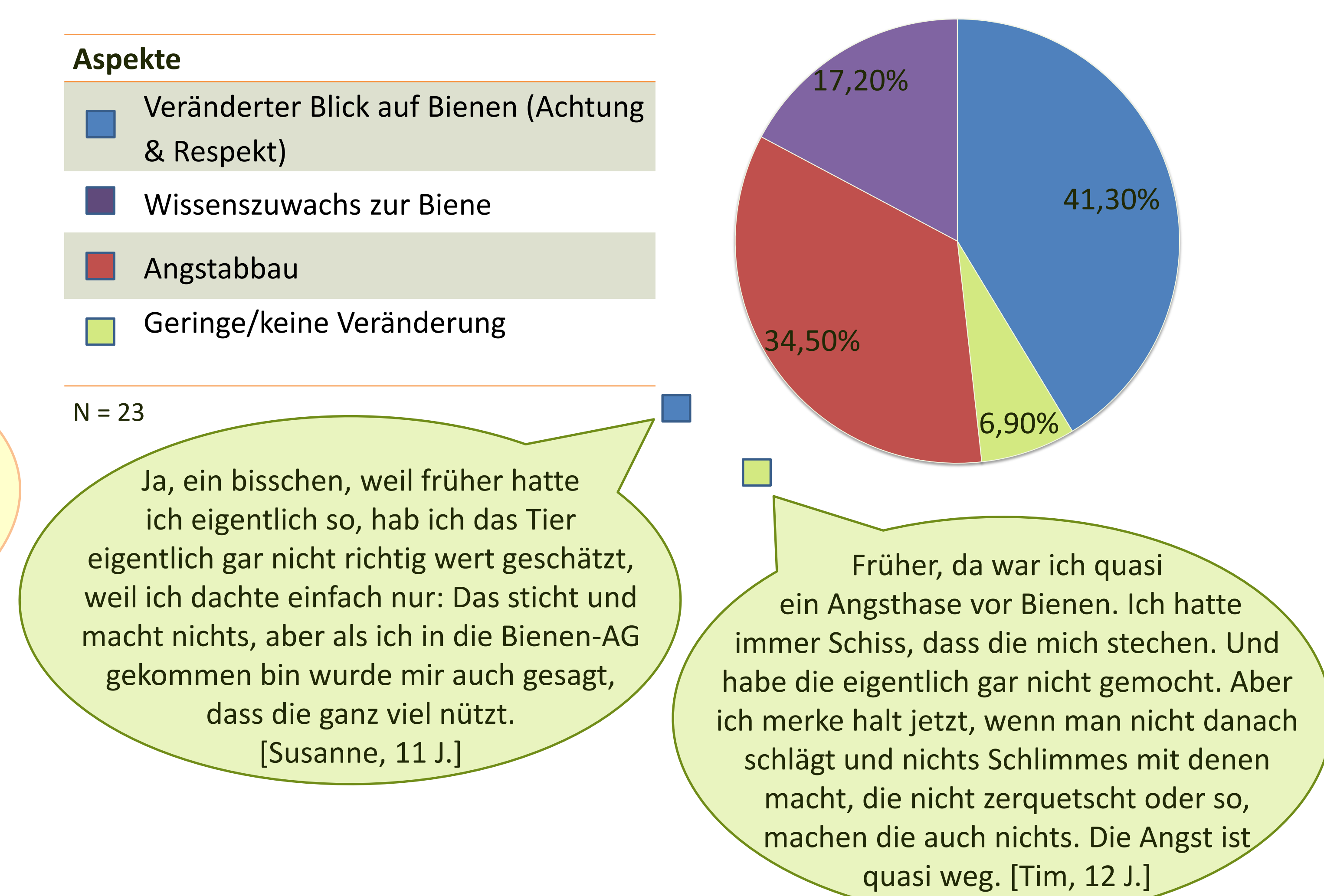
Motivationen der SchülerInnen zur Teilnahme an einer Bienen-AG



Wahrgenommene Verantwortung gegenüber der Natur und ihrem Schutz



Wahrgenommene Prozesse der TeilnehmerInnen im Verlauf ihrer AG-Zeit



Schlussfolgerungen und weitere Ergebnisse

Die AG-TeilnehmerInnen weisen ein tendenziell hohes *Naturverbundenheitsgefühl* auf und sind neben *Spaß* zudem biologisch über die *Biene* wie handwerklich über das *Imkern* motiviert. Nur Mädchen zeigen ein Interesse an Naturschutz, fühlen sich aber selbst nicht verantwortlich. Demgegenüber äußern Jungen, dass sie selbst verantwortlich seien, die Natur zu schützen. Des Weiteren berichteten die SchülerInnen, dass sich durch die Teilnahme an der Bienen-AG ihr *Blick auf die Honigbiene* geändert habe. Sie konnten *Ängste* abbauen und ein Verständnis für die Bedeutung der Honigbiene in der Natur entwickeln.

Kontakt & Infos:
pasch@uni-trier.de
www.bee-ed.uni-trier.de